

Pressemitteilung

Kinder- und Jugendbeteiligung Verbandsgemeinde und Stadt Seehausen (Altmark)

Die Verbandsgemeinde Seehausen möchte Kinder und Jugendliche als Akteur*innen in ihrer Stadt oder Gemeinde aktiv einbeziehen und die Beteiligung auf kommunaler Ebene ermöglichen.

Bereits im Jahr 2015 begann eine Kooperation zwischen KinderStärken e. V. und der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark). Durch Einberufung einer ersten Kinder- und Jugendkonferenz wurde der erste Grundstein gelegt. In diesem Zuge entstand eine Projektgruppe aus engagierten Jugendlichen, die sich regelmäßig trifft, um Projekte und Aktionen zu planen und durchzuführen, wie beispielsweise das Graffiti-Projekt im Bahnhofstunnel oder die überdachte Sitzbank am Aland (Schillerhain). Zusätzlich wurde 2017 in der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark) eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus erwachsenen Entscheidungs- und Verantwortungsträger*innen sowie Jugendlichen besteht. Sie soll u. a. die Interessen von Jugendlichen erfassen und bei der Weiterleitung in die richtigen Wege unterstützen.

Seit 2018 ist die Verbandsgemeinde zudem eine von fünf Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, im Rahmen des neu gegründeten Landeszentrum Jugend + Kommune, welches bei KinderStärken e. V. angesiedelt ist. Vom Landeszentrum Jugend + Kommune gefördert und unterstützt, hat sich die Verbandsgemeinde das Ziel gesetzt, bei möglichst vielen Kindern und Jugendlichen das Interesse für Kommunalpolitik in ihrer Gemeinde zu wecken, zu stärken und sie durch Mitsprache und Mitbestimmung in Entscheidungen auf lokaler Ebene einzubeziehen. Durch die Beteiligung vieler Personen aus unterschiedlichen Altersklassen und Bereichen soll Kinder- und Jugendbeteiligung ein selbstverständlicher Bestandteil der Kommunalpolitik werden und langfristig bleiben.

In der zweiten Zusammenkunft der „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“ brachten die Jugendlichen verschiedene Wünsche und Anliegen ein. So standen bspw. die Reparatur der „Skaterbahn Am Ess“, die Wiederbelebung des Nachtfußballs und die Gestaltung des Platzes rund um die Parkbank am Aland (Schillerhain) auf dem Plan.

Bevor der aktive Teil und die Umsetzung beginnen, werden die anstehenden Vorhaben in Workshops thematisch aufgearbeitet und vorbereitet. So wurde etwa gemeinsam darüber diskutiert, welche Gestaltungsmöglichkeiten es für den Platz am Aland gibt oder wie eine adäquate Mülllösung aussehen kann. Aber auch der Brandschutz und die Sicherheit waren wichtige Punkte. Im Anschluss ging es in den theoretischen Diskurs mit politischen Entscheidungs- und Verantwortungsträger*innen, um das Vorhaben zu legitimieren.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war das Begegnungsfest „Kreativ gegen Vorurteile“ am 20.04.2018, das die Jugendlichen der Projektgruppe im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ initiierten und gemeinsam mit der Initiative „Bergfest Seehausen“, der „Initiative Seehausen Links!“, den Familienpat*innen sowie der Freiwilligen Feuerwehr durchführten.

Pressemitteilung



Aktuell planen die Jugendlichen der Projektgruppe die nunmehr 4. Kinder- und Jugendkonferenz in Seehausen (Altmark) und laden herzlich zu einem gemeinsamen Austausch zwischen den Jugendlichen, Verantwortungsträger*innen aus der Stadt und Verbandsgemeinde Seehausen und interessierten Bürger*innen ein.

Die Veranstaltung findet am 12.10.2018, 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Große Brüderstraße 1 in Seehausen (Altmark) statt.

Die Projektgruppe freut sich auf neue Mitstreiter*innen! Kinder und Jugendliche, die Beteiligung in Seehausen erleben möchten und bei der Gestaltung ihres Ortes teilhaben möchten, sind herzlich willkommen! Treff: immer montags, 17.00 Uhr im Jugendfreizeitzentrum Seehausen, Lindenstr. 39, 39615 Seehausen.

Kontakt bei Fragen oder Interesse: Grit May
grit.may@kinderstaerken-ev.de
Tel.: 03931 2187 3847

Projekt	Förderer	Förderer	Förderer	Förderer	Unterstützer
					

Pressemitteilung



Zum Hintergrund des Projektes „Landeszentrum Jugend + Kommune“:

Das Landeszentrum Jugend + Kommune wurde 2017 auf Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt gegründet und ist beim KinderStärken e. V. in Stendal angesiedelt. Es hat u. a. die Aufgabe, den über 200 Kommunen in Sachsen-Anhalt Fach- und Methodenwissen über kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung zur Verfügung zu stellen und Kommunen sowie Kinder und Jugendliche dahingehend zu beraten und zu unterstützen. Im Jahr 2018 begleitet es zudem fünf ausgewählte Modellkommunen im Land Sachsen-Anhalt enger in ihren Bestrebungen für mehr Kinder- und Jugendbeteiligung im Ort.

Rückfragen zum Landeszentrum Jugend + Kommune:

KinderStärken e. V.

Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Ansprechpartnerinnen: Maria Burkhardt (Projektleitung) und Anja Demme (Projektmitarbeiterin)

E-Mail: maria.burkhardt@kinderstaerken-ev.de oder anja.demme@kinderstaerken-ev.de

Telefon: 03931/2187-3846

Website: <http://www.jugend-kommune.de/>

Das Landeszentrum Jugend + Kommune wird gefördert vom:

